



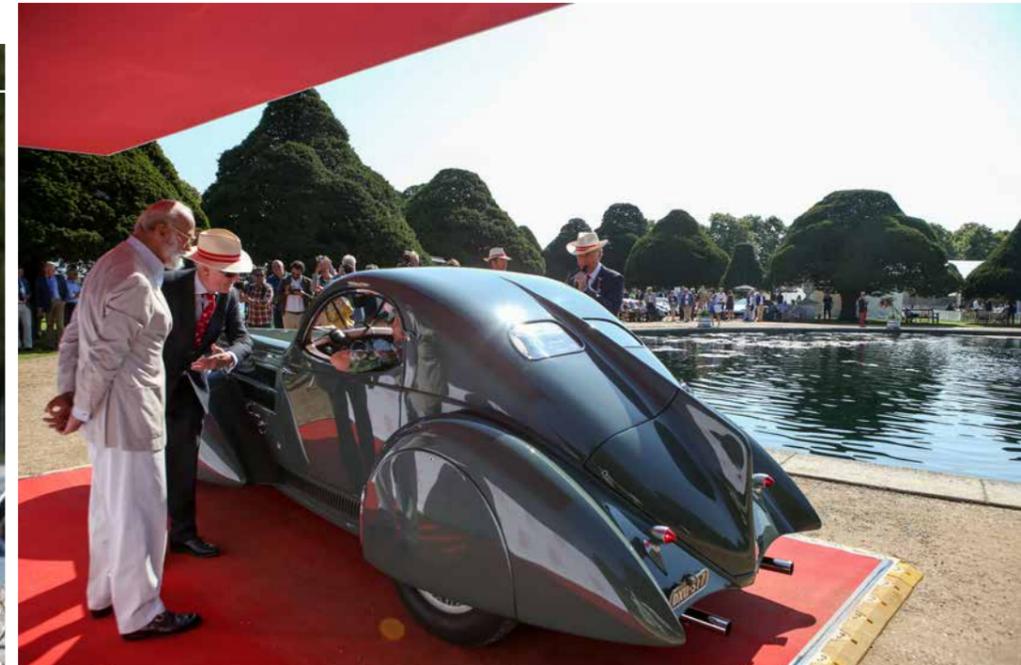
# Gartenparty mit Luxus-Oldtimern



Über 13.000 Oldtimer-Fans können nicht irren, wenn sie ihrer Natur folgen und sich die schönsten Oldtimer in einem herrlichen Parkgelände ansehen. In Hampton Court Palace wurde der atemberaubende Lancia Astura Aerodinamico Castagna mit der Auszeichnung Best of Show bedacht. Die Teilnehmer des Concours hatten diesen Wagen gemeinsam als bestes Fahrzeug der ganzen Veranstaltung gewählt. Mehr als sechzig der weltweit seltensten Automobile wurden in den spektakulären Gärten des Hampton Court Palace geparkt und „kämpften“ um die Ehre zum „Best in Show“ gewählt zu werden und um die begehrte Pullman Trophy. Die Qualität der Autos war in diesem Jahr so beeindruckend, dass es schon ein Triumph war, zur Veranstaltung zugelassen zu werden. Unter den Teilnehmern war das erste Auto, das jemals von den Karrossiers Frua gebaut wurde, der Fiat 1100 Frua Spider und der Aufsehen erregende Bugatti Typ 57C Atalante Rollback.



1000 UMWERFENDE SAMMLERFAHRZEUGE



Der Royal Automobile Club würdigte Prinz Michael von Kent mit dem „Spirit of Motoring Award“ für alles, was er für die Welt der klassischen Autos und den Motorsport getan hat. Die Auszeichnung erhielt er auch für seine Rolle als Schirmherr des Concours of Elegance. Sieger der „Spirit of the Tour“ – den die Automobile vor dem Concours auf der „Tour von Wessex“ ausfochten - war Peter Briggs und der Bentley 3-Liter Le Mans, der erste Bentley, der 1923 in Le Mans fuhr. ▶

# HAMPTON COURT PALACE CONCOURS

## DER MAHARAJA LÄSST GRÜSSEN ...



▶ Außerhalb der Hauptveranstaltung-Concours von Elegance, parkten fast 1000 andere Modelle am Hampton Court Palace über das Wochenende, darunter einige der schönsten Beispiele aus den renommiertesten britischen Auto-Clubs. Ein Panel der Experten-Jury, darunter HRH Prinz Michael von Kent, wählte einen Rolls-Royce Silber Ghost Taj Mahal, ursprünglich im Besitz der Maharaja von Nabha. Er verfügt über einen größeren Kraftstofftank, eine Jalousie-Motorhaube und eine spezielle elektrische Anlage, alles, was ihn für seine erste Rolle im Leben als Demonstrator für das Bombay Rolls-Royce Verkaufsbüro auszeichnete. Der Silver Ghost wird nun im Hauptfeld des Concours of Elegance 2018 konkurrieren. ▶

# HAMPTON COURT PALACE CONCOURS

## JAGUAR & BENTLEY OHNE ENDE



Am Samstag waren fast 80 historische Jaguare zu sehen, die um die Jaguar Land Rover Classic Trophy konkurrierten. Unter der Leitung von Jaguar Land Rover Classic Regisseur, Tim Hannig, entschied ein Richtergremium welches Auto sie am liebsten mit nach Hause nehmen wollten. Es war ein tadelloses 1938 SS-Jaguar-2,5-Liter-Drophead-Coupé. Am Sonntag kamen mehr als 60 Bentleys in den Gärten an. Von den Pre-War-Grand-Prix-Autos bis zu einigen der besten Continental-Modelle von Bentley. Ein Richterteam von Bentley-Experten beurteilte sorgfältig jedes Modell vor der Entscheidung. Die Bentley Trophy ging an einen Bentley Mk6 vom James Young, der vor kurzem vollständig restauriert wurde.

# Abschieds-Tour für Otto F. Wachs

Text: Alexander Voigt



**T**raditionen müssen gepflegt werden. Zur zehnten Auflage der Hamburg-Berlin-Klassik machten sich einige Klassiker aus der Sammlung des Zeithauses der Autostadt auf den Weg, um auf eigener Achse zum Start der größten Oldtimer-Rallye Norddeutschlands, der HBK (Hamburg-Berlin-Klassik). Zwei Fahrzeuge waren bereits unterwegs, so dass es im Duett aus einem 1985er-Jubikäfer und einer Volkswagen T3 Doppelkabine aus dem Jahr 1988 gen Hamburg ging, um sich in das Startfeld der 180 teilnehmenden Teams einzureihen. Angeführt von Andreas Hornig, dem technischen Leiter des Zeithauses, kam schnell Wittingen in Sicht. Gerade noch rechtzeitig, um sich bei der im Team der Autostadt bereits legendären Fischräucherei kurz vor Lüneburg auf das Tor zur Welt einzustimmen. Bestens mit Matjes-, Brathering- und Lachsbrötchen gestärkt rollen die beiden Fahrer und ihr Navigator der Alten Fischauktionshalle westlich der Hamburger Landungsbrücken entgegen. ▶



3 TAGE & 180 KLASSIKER AUF TOUR



**A**m frühen Morgen des nächsten Tages startete die Altmark- und Mecklenburg-Etappe der diesjährigen Hamburg-Berlin-Klassik. In Sichtweite der historischen Eisenbahnbrücke von Dömitz querte das Feld die Elbe und erreichte am frühen Freitagabend Lübeck. Am Sonnabend war Berlin das erste Ziel des Tages auf dem Weg zurück nach Hamburg. Zum Glück hatte sich bereits herumgesprochen, dass es in diesem Jahr nicht in die deutsche Hauptstadt, sondern dafür in das älteste Berlin der Welt gehen sollte. Das kleine Dorf in Holstein wurde bereits 1215 und damit weit vor der großen Schwester das erste Mal urkundlich erwähnt. Zumindest einen Blick auf die Ostsee erlangten die Rallye-Teilnehmer in Grömitz, bevor sich am Nachmittag für jeden Oldtimer die Zielflagge in der Hamburger Ballinstadt senkte. Otto F. Wachs fasste seinen letzten Rallye-Einsatz als Geschäftsführer der Autostadt wie folgt zusammen: „Drei Tage bei bestem Wetter und 180 automobile Klassiker im sportlichen Rallye-Einsatz. Mehr kann man sich bei einem Event wie der diesjährigen Hamburg-Berlin-Klassik kaum wünschen. Die unzähligen Zuschauer entlang der Strecke bewiesen, dass die Faszination und Liebe zum Automobil ungebrochen ist. Unsere zehn eingesetzten Oldtimer aus der Zeithaus-Sammlung weckten an der Strecke Emotionen – wie die Erinnerung an den eigenen, ersten Käfer und haben auch auf dieser Rallye die Sympathien zur Marke Volkswagen verstärkt.“

Die Oldtimer-Experten



Ich brauche richtige Oldtimerverstehler ...



Mit unseren Oldtimer-Dienstleistungen gehen Sie auf Nummer sicher! Denn besondere Fahrzeuge verdienen besonderen Service.

**Unsere nichtamtlichen Dienstleistungen:** Kurzgutachten, detailliertes Wertgutachten, Schadensgutachten, Restaurierungs- und Reparaturbegleitung

**Oldtimerservice im Internet:** Oldtimerdatenbank, Checklisten & Kaufvertrag, Bestätigung der Daten, Oldtimer-Ratgeber zum Download, Newsletter.

**Unsere amtlichen Dienstleistungen:** H-Kennzeichen (§ 23 StVZO), Hauptuntersuchung (§ 29 StVZO), Änderungsabnahme (§ 19,3 StVZO)

Altes Blech trifft neue Medien:



GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbh · Fon: 0711 97676-0  
www.gtue-oldtimerservice.de · www.gtue.de

# 100 Oldtimer auf Tour durch Taunus und Spessart



**Z**um vierten Mal führt vom 15.-16. September 2017 die Klassik Tour Kronberg durch Taunus, Rheingau und Spessart. Die Oldtimer-Rallye nutzt zudem exklusiv die Teststrecke von Opel.

An vielen Stopps können die klassischen Fahrzeuge live erlebt werden. Die Streckenführung ist angelehnt an das erste internationale Autorennen in Deutschland – den Gordon-Bennett-Cup im Jahr 1904. Zwei Tage, über 100 Fahrzeuge, mehr als 400 km Strecke: Die Klassik Tour Kronberg sieht sich in der langen Tradition des Automobilsports und

schließt an das erste internationale Autorennen in Deutschland an – zum vierten Jahr in Folge: Die Rallye folgt abschnittsweise der Strecke des 1904 im Taunus ausgetragenen Gordon-Bennett-Cups. Mercedes hatte den Cup 1903 in Paris gewonnen und organisierte das Rennen rund um Homburg und den Taunus. Vom 15. - 16. September beweisen die Teilnehmer auf den vier Etappen ihr Geschick. Mehrere Sonderprüfungen sowie Durchfahrtskontrollen gilt es zu bestehen. Um Abwechslung und immer neue Herausforderungen zu garantieren, sorgt das Team der „Klassik Garage Kronberg“ jedes Jahr für eine neue und überraschende Streckenführung.

 **LESEN SIE MEHR  
AUF CLASSIC-CAR.TV**

Versichern Sie Ihren Oldtimer dort, wo man Ihre Leidenschaft versteht.

#### Die Allianz Oldtimerversicherung

Wir bei der Allianz verstehen Ihre Leidenschaft und sorgen dafür, dass Sie unbeschwert unterwegs sein können: mit einer maßgeschneiderten Versicherungslösung für Ihren Oldtimer. Auch für Krafträder und Oldtimersammlungen.

Mehr unter [allianz.de/oldtimer](http://allianz.de/oldtimer)

Hoffentlich Allianz versichert.

**Allianz** 

JUBILÄUM

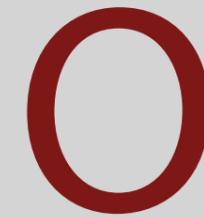
# Alfa feiert den 50. des legendären 33 Stradale



**D**er Alfa Romeo feiert den 50. Jahrestag des legendären 33 Stradale, einem Modell, das Spitzentechnologie, Rennsportmechanik und Schönheit in sich vereint. Entworfen wurde der Alfa Romeo 33 Stradale von Franco Scaglione. Er debütierte am 31. August 1967, am Vorabend des italienischen Formel-1-Grand Prix Laufes in Monza. Im Museo Storico Alfa Romeo in Arese, Mailand gibt es dazu eine Sonderausstellung. Der 33 Stradale ist ein wahres Beispiel für die Werte

der italienischen Marke – die Verbindung von zeitloser Schönheit mit der Technologie aus dem Tipo 33, den legendären Rennwagen von Alfa Romeo. Der 33 Stradale ist auch mit dem Quadrifoglio geschmückt, dem vierblättrigen Kleeblatt, das erstmals 1923 von Rennfahrer Ugo Sivocci benutzt wurde und nun als modernes Markenzeichen der Best-in-Class-Performance-Technik steht, wie sie im Alfa Romeo Giulia Quadrifoglio gezeigt wurde.

 **LESEN SIE MEHR  
AUF CLASSIC-CAR.TV**



Oldtimer beim  
breuninger-  
LAND Lud-  
wigsburg &  
Hofmeister Sindelfingen

Diese Sternfahrt führt Sonntag, 15. Oktober 2017 erneut zu gleich zwei unterschiedlichen Zielen. Zum einen ganz traditionell zum breuningerLAND Ludwigsburg und zum zweiten zur Firma Hofmeister nach Sindelfingen.

Es ist vorgesehen, dass alle Teilnehmer beide Ziele anfahren. Sie werden dem Publikum vorgestellt und haben anschließend die Möglichkeit den verkaufsoffenen Sonntag in Ludwigsburg im breuningerLAND sowie den Schausonntag bei Hofmeister in Sindelfingen zu genießen.

Der Schausonntag bei Hofmeister Sindelfingen:

Bereits ab 11 Uhr haben Interessierte die Möglichkeit zur freien Möbelschau. Auf rund 40.000 qm zeigt der Komplettanbieter eine riesige Auswahl an Einrichtungsideen und Wohnaccessoires. Mit viel Liebe zum Detail wird in jeder Möbelkoje ein Bühnenbild in Perfektion geschaffen. Überzeugen Sie sich am Besten selbst. Auch für das leibliche Wohl wird mit köstlichen Angeboten bestens gesorgt. Als Highlight wird das Erlebnis-Wohnzentrum Hofmeister erneut Austragungsort des Oldtimer Saisonabschlusses. Nicht nur Oldtimer-Begeisterte können sich auch einen aufregenden Tag mit atemberaubenden Oldtimer, toller Musik und gastronomischen Highlights freuen.

Keine Beratung und kein Verkauf am Schausonntag bei Hofmeister in Sindelfingen

Angemeldete Teilnehmer erhalten eine Startnummer, die zur Teilnahme und Einfahrt an den Sternfahrt-Stationen berechtigt. An beiden Sternfahrtzielen gibt es eine Erinnerungs-Plakette. Teilnehmer die beide Stationen anfahren, erhalten zudem einen Sonderpreis am zweiten Ziel. Die Geschäfte öffnen im breuningerLAND Ludwigsburg von 13.00 – 18.00 Uhr (Teilnehmer können ab 11.00 auf den Parkplatz fahren). Alle Besucher ohne Anmeldung können auf den weiteren kostenfreien Parkplätzen beim breuningerLAND Ludwigsburg und Hofmeister Sindelfingen parken, haben aber keinen Anspruch auf Einfahrt auf den Oldtimerparkplatz. Bitte den Anweisungen der Ordner folgen. Davon dass gegen später, wenn Teilnehmerfahrzeuge das Gelände wieder verlassen haben, ein Einlass möglich ist, kann kein Recht auf Einlass abgeleitet werden.

**WICHTIG:** Zugelassen sind nur Fahrzeuge bis Baujahr 1987

Zur Anmeldung gelangen Sie hier.

<http://www.retropromotion.de/retro-saisonabschluss/>



# Die Macht des Sounds



Im Porsche-Museum in Stuttgart dröhnen am Samstag, 21. Oktober 2017, ab 19 Uhr wieder die Motoren. Der Sportwagenhersteller fährt zu seiner siebten Sound-Nacht elf Rennfahrzeuge aus der Unternehmenssammlung auf, die einst Geschichte auf den Rennstrecken dieser Welt schrieben oder in Zukunft schreiben werden. Ehemalige und aktive Porsche-Experten und Rennfahrer wie auch Ingenieure berichten dabei von deren Motorsporterfolgen sowie Entwicklungsleistungen, die sie geprägt und hautnah miterlebt haben.

So werden der ehemalige Werksrennfahrer und Betriebsleiter des Porsche-Entwicklungszentrums, Herbert Linge, und der letztjährige Le-Mans-Sieger Neel Jani gemeinsam auf 60 Jahre Motorsporteinsätze zurückblicken, während der Motor des Porsche 550 A Spyder von 1956 zu hören sein wird. Rennlegende Jürgen Barth, der 1977 gemeinsam mit Jacky Ickx und Hurley Haywood als Sieger in Le Mans hervorging, wird eine Hörprobe des damaligen Siegerfahrzeugs, dem Porsche 936/77 Spyder, bieten. Der 911 Carrera RSR wird vom niederländischen Rennfahrer Gijs van Lennep vorgestellt, mit dem er 1973 die Targa Florio für sich entscheiden konnte.

Der ehemalige Porsche-Ingenieur Norbert Singer, der an insgesamt 16 Rennsiegen in Le Mans maßgeblich beteiligt war, wird den 911 GT1 aus dem Jahr 1998 auf die Bühne begleiten. Im weiteren Verlauf des Abends werden zudem die Motorenklänge des Porsche 906 Carrera 6 von 1966, des Porsche 917 KH Coupé aus dem Jahr 1970 und des Porsche 908/03 Spyder (Baujahr 1970) zu hören sein. Andreas Preuninger, Gesamtprojektleiter GT-Fahrzeuge bei Porsche, wird den 911 GT2 RS (Typ 991) als aktuellsten Vertreter an diesem Abend starten.

Der Vorverkauf der auf 911 Stück limitierten Eintrittskarten beginnt am 11. September um 9 Uhr ausschließlich telefonisch über Easy Ticket (Tel.: 0711 / 2555 555). Der Eintrittspreis für die Sound-Nacht beträgt 25 Euro für einen Stehplatz und 40 Euro für einen Sitzplatz auf der Tribüne.



LESEN SIE MEHR  
AUF CLASSIC-CAR.TV

EVENT

# Wenn Bullis hinter Bullis rollen ...



# Ü

ber 100 Fahrzeugbesitzer  
fuhren im Konvoi entlang  
der Produktionsgebäude des  
rund 1,1 Millionen Quadratmeter großen  
Areal auf dem Werksgelände von Volks-  
wagen Nutzfahrzeuge (VWN) in Hannover.  
Die Fans der zweiten VW-Bus-Generation  
feierten am vergangenen Wochenende das  
50-jährige Jubiläum des Typs T2 mit einem  
beeindruckend großen Bulli Konvoi.

In Deutschland wurde das Modell (das erste  
mit einteiliger Frontscheibe) von 1967 bis  
1979, in Brasilien sogar bis 2013, gebaut  
(T2c). Weltweit lief das Modell 3,9-Milli-  
onen mal vom Band, das sind knapp ein  
Drittel aller bis heute gebauten T-Modelle.  
Die Fan-Fahrt zum Werk wurde von Alex-  
ander Prinz organisiert. Er ist VWN-Mit-  
arbeiter und stellvertretender Vorsitzender  
der „Interessengemeinschaft T2“. Eine  
Sonderausstellung „50 Jahre VW Bulli T2“  
mit 13 Fahrzeugen zeigt der „PS.Speicher“  
in Einbeck noch bis Jahresende.



# Teile, Deko, Motorräder & Klassiker



Eine furchteinflößende Aero-Engine 1921 Napier Blue Bird Hommage - ganz im Geist von Malcolm Campbells Land Speed Record Breaker gebaut - ist eines der bemerkenswerten Fahrzeuge, die am vergangenen Wochenende beim Beaulieu International Autojumble unter den Hammer kamen.

Der von Lorne Jacobs entworfene Oldtimer-Rennwagen verfügt über einen kolossalen 24-Liter-W12-Napier-Lion-Aero-Motor, Delage-Vorderachse, Bentley-Hinterachse, Minerva-Bremsen und ein Chassis, das von einem handgeformten Aluminiumkörper eingekleidet ist. Der einzigartige Napier wurde geschätzt auf rund £ 250.000 - £ 300.000 und wurde schließlich in der Bonhams Auktion für 235.000 Pfund.

Ein weiteres beeindruckendes Gefährt ist eine Replik des 1885 Daimler Reitwagens, das erste „moderne“ Motorrad und aus Holz gebaut. Eine originalgetreue Kopie von Gottlieb Daimlers Zweirad, der den Prototyp-Hochgeschwindigkeits-Verbrennungsmotor des Erfinders demonstrierte. Das voll funktionsfähige Motorrad zeichnet sich durch Karosserie-Speichenräder und Stabilisatoren aus. Diese Momentaufnahme der Automobilgeschichte wurde geschätzt zwischen £ 10.000 - £ 15.000 und wurde verkauft für 7762 Pfund.

 **LESEN SIE MEHR  
AUF CLASSIC-CAR.TV**

# MOTOR TECHNIK

## KOLBENBOLZEN EINPRESSEN



**B**eim Einbau eines Kolbenbolzens sind die Bolzenpassungen zu beachten. So gibt es Kolben mit einem Spiel von 0,005 bis 0 mm, bei denen sich ohne großen Kraftaufwand über einfachen Fingerdruck der Bolzen eindrücken lässt. Bei einem Spiel von 0,005 bis 0,0075 mm ist der Bolzen so locker, dass er locker in der Führung hin und her gleitet.

Schwieriger ist dies bereits bei Übermaßen zwischen 0 und 0,005 mm. Hier kann der Bolzen nur mit mechanischen und thermischen Hilfsmitteln eingesetzt werden. Der Kolben oder das Pleuelauge muss in diesem Falle entsprechend heiß gemacht werden. Das Pleuelauge nimmt den Bolzen auf. Um eine gute Laufleistung zu erhalten, ist das Pleuelauge meist mit einer eingepressten Buchse aus Bronze versehen.

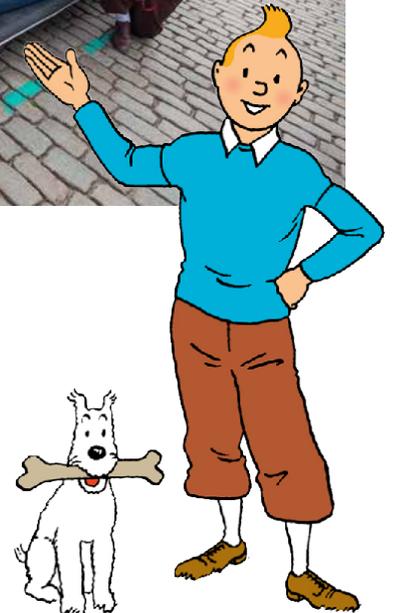
Der Kolbenbolzen ist das Verbindungsstück zwischen Kolben und Pleuel. Er muss die Kolbenkraft und die Belastung während der Motorenarbeit tragen und auf das Pleuel übertragen.

Jetzt können die Teile pulverlackiert werden. Dazu wird jedes Teil einzeln in die Pulversprühkabine aufgehängt. Die einzelnen Teile fassen wir nach dem Sandstrahlen nur noch mit medizinischen Einmalhandschuhen an, damit kein Fett von den Fingern auf die Oberfläche gelangt. Nach dem Sandstrahlen wird die Oberfläche noch mit Bremsenreiniger benetzt und final entfettet.

 SEHEN SIE DAS VIDEO  
UND LESEN SIE MEHR  
AUF CLASSIC-CAR.TV



## Oldtimer beim Comic Festival



**D**as Comic Festival in Brüssel ist jedes Jahr für viele Menschen Anlass, selbst in die Rolle eines Comic Helden zu schlüpfen. Für andere ist es die Chance, ihren Oldtimer ins rechte Bild zu setzen. Am vergangenen Wochenende präsentierten sich die Besitzer von Fahrzeugen, die im berühmten „Tintin“ Comic zwischen Shanghai und Belgien mitspielten. Rund 100 Fahrzeuge nehmen traditionell an der Tintin Magazine Rallye teil und stellen so besonders charmant ihre Verehrung für Hergés Comics dar. In einer Sternfahrt aus Lier, Verriers, Jumet und Anderlecht führen die Oldtimer in die Hauptstadt Brüssel und trafen sich auf dem Place de Palais. Eine Jury wählte die authentischste Nachstellung der Kombination aus Fahrer und Fahrzeug. Die Rallye findet bereits seit 2013 statt und ist ein fester Bestandteil des Comic Festivals geworden.